

21.06.	28.06.	05.07.	12.07.	19.07.	26.07.	02.08.	09.08.	16.08.	23.08.
Zoom-Meeting	Zoom-Meeting	Sondersitzung	Zoom-Meeting	keine Sitzung	Zoom-Meeting	keine Sitzung	Zoom-Meeting	keine Sitzung	Zoom-Meeting

AStA

Sitzungsprotokoll

26.07.2021

als Zoom-Meeting

Anwesenheitsliste:

	Alexander Petrick	Marc Wiegand	Jaroslav Kesselmann	Verena Schnur	Jonas Barthel	Kim Janke	Erya Meyer	Artur Wagner	Maria Vallejo	Luisa Kohnen	Christian Rettig	Joshua Brandhorst	Jan Winkelkotte
Anwesend	X	X	X	X	X	X		X		X		X	X
Entschuldigt							X		X		X	X	
Unbekannt													

Anwesende Beschäftigte:

Winfried Hagenkötter (Geschäftsführer)

Gäst*innen:

Verena nimmt wg technische Probleme bis 11:30 Uhr teil.

Jaroslav nimmt ab 12:10 Uhr teil.

Artur nimmt bis 12:25 Uhr teil.

Tagesordnung:

- 1) Wer macht was?!
- 2) Neues aus den AKs
- 3) Neues aus dem Vorstand
- 4) Lastenräder
- 5) Erneute Nachbesprechung zum Natasha A. Kelly Statement
- 6) Besetzung der Mediengestaltungsstelle
- 7) Sonstiges

Sitzungsleitung: Alexander Petrick

Beginn: 10:00 Uhr / Ende: 12:30 Uhr

1:

Alexander: (Bericht via Zoom-Chat) Vorstandssitzung; Bewerbungsgespräche; Kommunikation mit Achelpöhler und Vorstand wegen Iris Hefets; Nachbearbeitungen zum Statement; Plenumsbesuch beim Uni-AStA; Ref-Gespräche; Vorarbeit für AStA-Strukturen

Marc: (Bericht via Zoom-Chat) Mails, Büroarbeit, Meetings(Vorstand, Hörsaalslam, nochmal Vorstand)

Jaroslav: (Bericht via Zoom-Chat) Mails, Treffen wegen Stellungnahme Prof. Morawetz, Evaluation mit Fabian Bremer und Fertigstellung Honorarvertrag, weitere Server-Netzwerk Räumarbeiten

21.06.	28.06.	05.07.	12.07.	19.07.	26.07.	02.08.	09.08.	16.08.	23.08.
Zoom-Meeting	Zoom-Meeting	Sondersitzung	Zoom-Meeting	keine Sitzung	Zoom-Meeting	keine Sitzung	Zoom-Meeting	keine Sitzung	Zoom-Meeting

Verena: (Bericht via Zoom-Chat) Orga für die Veranstaltungen des AK Antirassismus, Nacharbeit der Veranstaltungen, Treffen mit dem FSR Wirtschaft, letzte FSRK fand mit wenig Teilnehmenden statt, weswegen diese erst wieder im September stattfindet, Ref-Gespräch

Jonas: (Bericht via Zoom-Chat) Morawetz, SHK-Aktion Steinfurt, FSRK, SoPo-Lat, E-Mails

Kim: (Bericht via Zoom-Chat) Urlaub, Mails, Vorbereitung Referat-Übergabe

Enya: heute verhindert - Urlaub

Artur: (Bericht via Zoom-Chat) Ich habe die Protokolle nach gearbeitet und mails beantwortet. Ich habe mich mit Enya zusammen gesetzt und möchte gerne mit ihr die beiden Veranstaltungen Dialog im Dunkeln und Dialog im Stillen durch führen möchte. Dafür arbeiten wir nun ein konzept mit Hygiene plan ausarbeiten.

Maria: heute verhindert - Urlaub

Luisa: (Bericht via Zoom-Chat) Urlaub, Website, Vorstellungsgespräche, Übergabe Vorbereitung, Stadtteilauto Bewerbung

Christian: heute verhindert - ohne Bericht

Joshua: heute verhindert - ohne Bericht

Jan: (Bericht via Zoom-Chat) mails, ak mentale Gesundheit nacharbeiten, Meeting wegen Morawetz-Mail, StuPa-Protokoll zusammenfassen, Umfrage basteln

Hannah (SGM): heute abwesend - Bericht via Mattermost: Mails, AK Mental Health, Mental Health Challenge, FH News Beitrag, Steuergruppe be part take part, Meeting mit DNN zur neuen Website, AK Server, Abrechnung bewegte Pause, SGM Postkarte für die Ersti-Rucksäcke (Druck, Organisation mit dem Konfektionierer, ...), Ausschreibung Hilfskraftstelle zur kommenden Veranstaltungsplanung, Kommunikation & Terminfindung aktive Beteiligung der Studierenden an Lern- und Ruheraumgestaltung, Vergleich Werbemittelanbieter, Wrap Up bewegte Pause digital, Auswertung der eingegangenen Bewerbungen sowie Terminfindung Vorstellungsgespräche, Vorstellungstext für Social Media verfasst, Überstunden abgebaut

2:

AK Antirassismus: Das festival contre le rascisme ist vorbei. Der Vortrag von ARIC NRW kam gut an. Die andere Veranstaltung hatte nicht so viel Zulauf, weil der Teilnahmelink erst 45 Minuten vor der Veranstaltung zuging.

21.06.	28.06.	05.07.	12.07.	19.07.	26.07.	02.08.	09.08.	16.08.	23.08.
Zoom-Meeting	Zoom-Meeting	Sondersitzung	Zoom-Meeting	keine Sitzung	Zoom-Meeting	keine Sitzung	Zoom-Meeting	keine Sitzung	Zoom-Meeting

3:

Alexander berichtet, dass der Vorstand sich über Prozesse, Strukturen, etc. Gedanken gemacht hat:

Die Online-Arbeit im Team scheint Probleme zu machen.

Nicht mehr alle Entscheidungen sollten in der AStA-Sitzung gemacht werden, zB.

Bewerbungsverfahren von Refs.

Mehr Distanz zu allgemeinpolitischen Sachen, mehr Bezug zu FH/Hochschulthemen.

Mehr faktenbasierte Entscheidungen, Bedürfnisse der Studies über die eigene Meinung stellen.

Klare Führung: Vorstand und Vorsitz sollen als solches auch auftreten und lenken.

Der Vorstand regt darüber hinaus an, dass Richtlinien für Bewerbungsverfahren, Statements und Rundmails erarbeitet werden sollten.

Arbeiten im AK sollte nicht zu viel Zeit in Anspruch nehmen. AKs sind temporäre Instrumente.

Die Arbeitsleistungsfrage für die Referate wurde vom Vorstand nochmal diskutiert, aber noch kein Ergebnis gefunden. Im November 2021 muss in jedem Falle die AE der Refds angepasst werden.

4:

Jonas berichtet, dass der FB Sozialwesen gerne Lastenfahrräder haben möchte.

Winfried wirft ein, dass alle FH-Studierende über die Kooperation mit Stadteilauto ein Lastenrad leihen könnten.

Marc erwidert, dass ein Lastenradverleih vermutlich nicht wirtschaftlich betrieben werden könnte.

- Das Thema sollte bei der Kooperation mit Stadteilauto weiter beobachtet werden. Jan erklärt sich bereit offene Fragen bei Till von Stadteilauto nachzufragen.

5:

Am vergangenen Montag erreichte den AStA eine E-Mail einer Berliner Rechtsanwältin, welche im Auftrag von Iris Hefets die Abgabe einer Unterlassungserklärung und 1.000,- € Schadenersatz wegen Rufschädigung forderte. Frau Hefets wurde im Zusammenhang mit der Absage des Empowermentworkshops von Natasha A. Kelly namentlich als eine der Teilnehmerinnen einer Diskussionsrunde genannt. Sie wurde im AStA-Statement mit bestimmten Aussagen zitiert, deren Interpretation Frau Hefets nicht in der Öffentlichkeit sehen möchte.

Der Anwalt Wilhelm Achelpöhler von der Kanzlei Meisterernst-Düsing-Manstetten wurde beauftragt, sich um die Angelegenheit zu kümmern und eine modifizierte Unterlassungserklärung zur Abgabe vorzubereiten. Dieser erklärte, dass die meisten Äußerungen im AStA-Statement durch die Meinungsfreiheit gedeckt seien. Insgesamt sei es sinnvoll das Statement aus den Veröffentlichungen des AStA herauszunehmen. Der Anwalt sah einen Erfolg einer Gegnerischen Klage als äußerst gering. Problematisch könnte das Statement aber unter dem Aspekt der Wahrnehmung eines Allgemeinpolitischen Mandats sein.

21.06.	28.06.	05.07.	12.07.	19.07.	26.07.	02.08.	09.08.	16.08.	23.08.
Zoom-Meeting	Zoom-Meeting	Sondersitzung	Zoom-Meeting	keine Sitzung	Zoom-Meeting	keine Sitzung	Zoom-Meeting	keine Sitzung	Zoom-Meeting

Das Statement wurde vorsorglich bereits von FB, Insta und HP genommen, um weiteren Problemen entgegenzuwirken.

Jan fragt nach, was es mit einer Bemerkung bei FB/Insta auf sich hat, dass ein Kommentar einer*eines Nutzerin*Nutzers gelöscht worden sei. Alexander entgegnet, dass dort keine Kommentare gelöscht wurden, sondern wohl eher jemand den eigenen Kommentar nicht wiedergefunden hat. Ein Text eines Kommentators mit offenkundigem rechtsextremen Hintergrund wurde allerdings tatsächlich gelöscht.

Der AStA diskutiert, ob das Statement in einer gekürzten Fassung ohne den Teil mit Iris Hefets wieder online gestellt werden sollte.

Winfried macht darauf aufmerksam, dass bereits RA Achelpöhler gesagt hat, dass das Statement allgemeinpölitischer Natur sei und dem AStA dahingehend schon Probleme bereiten könnte. Dementsprechend sollte es keines Falls wieder online gehen.

Luisa regt an, nur noch ein ganz kurzes entschuldigendes Statement zur Situation abgegeben werden sollte, welches inhaltlich nicht mehr angreifbar ist. Außerdem sollte ein neuer Empowermentworkshop angeboten werden.

Abstimmung Statement ohne Iris Hefets Teil wieder online stellen:

Ja: 1 // Nein: 6 // Enthaltung: 0

Soll etwas Neues veröffentlicht werden?

Ja: 4 // Nein: 1 // Enthaltung: 2

Alexander wird etwas vorverfassen und dann in Mattermost einstellen. Dort soll dann im Umlaufverfahren abgestimmt werden.

6:

Da die derzeitige Mediengestalterin zum 31.07. den AStA verlässt, muss die Stelle neu ausgeschrieben werden.

Luisa bietet an, solange die Stelle nicht besetzt ist, als Mediengestalterin einzuspringen. Der AStA begibt sich in einen Meinungsbildungsprozess, wie weiter verfahren werden sollte.

7:

Kim verabschiedet sich aus dem AStA und bedankt sich für die gemeinsame Zeit. Sie scheidet am 31.07. aus dem AStA aus.

Luisa verabschiedet sich ebenfalls erstmal aus dem AStA-Team und bedankt sich für die gemeinsame Zeit. Sie scheidet ebenfalls am 31.07. aus dem AStA aus.

Protokoll: Winfried Hagenkötter